

12|2020



kontakt

GEMEINSAMES PFARRBLATT DER PFARRGEMEINDEN ST. MARTIN HÖRBRANZ + ST. GEORG HOHENWEILER

TIPP:
"ZUHAUSE MITHÖREN"
SO 6.12.2020 10:00 UHR
ORF-RADIOGOTTESDIENST
LIVE ÜBERTRAGUNG
AUS MÖGGERS



So gewiß der Mensch glaubt,
so gewiß hofft er.
Und es ist keine Schande zu hoffen,
grenzenlos zu hoffen.

Bonhoeffer

Liebe Pfarrfamilien

Weihnachten und Corona? Heute, da ich diese Seite für unser Dezemberpfarrblatt schreibe, kann niemand von uns abschätzen, wie wir heuer wohl das Weihnachtsfest feiern.

In manchen Meinungen, die dazu bereits im Vorfeld getätigt wurden, kam öfters vor:
„Wahrscheinlich fällt Weihnachten heuer aus!“

Fällt Weihnachten aus?

Kein Schnee - Weihnachten fällt aus.
Keine „Weihnachtsfeiern“ in Betrieben, mit Glühwein, Keksen und so - Weihnachten fällt aus.
Kein Weihnachtsurlaub - Weihnachten fällt aus.
Keine Weihnachtspartys - Weihnachten fällt aus.
Weniger Geschenke - Weihnachten fällt aus.
Reduzierte Familienfeste - Weihnachten fällt aus.

Was bleibt von Weihnachten?

...Die Zusage Gottes, dadurch, dass Jesus Mensch geworden ist: „In **deiner** Haut möchte ich stecken.“
...Das Wissen, dass „rührseliges Gefasel“ niemandem etwas bringt, weil es immer wieder um einen „Mensch-werdungs-prozess“ geht.

Darunter verstehe ich Folgendes:

Wenn wir Christen schon die „Menschwerdung“ des Sohnes Gottes, Jesus Christus, feiern, dann tun wir das auf dem Hintergrund der Weihnachtsbotschaft:

"Ehre sei Gott in der Höhe und Friede allen Menschen guten Willens."

Das heißt: Gott im (eigenen) Leben anerkennen und aus seinem Anspruch an uns Willens sein, der Botschaft Jesu Raum zu schaffen - im eigenen Leben.

Wer das versucht, ist ein friedensbereiter Mensch - mehr noch: dadurch wird erst ein Miteinander und ein Füreinander erlebbar.

Dass genau das ein Stückweit in Euch und durch Euch Wirklichkeit werde, wünschen wir Euch von ganzem Herzen. Gesegnete Weihnacht.

P. Dominikus & Trenti

PS: Sollte es heuer nicht möglich sein, die Christmette gemeinsam in den Kirchen zu feiern, laden wir zu folgender Vorgangsweise ganz herzlich ein:

Um 22:00 Uhr läuten die Kirchenglocken. Zeichen für Euch: Vor das Haus treten oder gemeinsam auf den Balkon gehen, Kerze(n) anzünden und gemeinsam „Stille Nacht“ singen. Musisch Begabte können auch mit ihrem Instrument dieses Lied begleiten. Ein gemeinsam gesprochenes Gebet („Vater unser“) und ein gegenseitig auf die Stirne gezeichnetes Kreuzzeichen kann dieses weihnachtliche Ritual abschließen.

GRUSS ANS KRANKEN BETT

**Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat.
Wir wollen jubeln und uns an ihm freuen.**

Psalm 118,24

Um meine Stimme zu hören, musst du erst einmal alle deine Sorgen in meine Hand legen.

Vertraue mir alles an, was dir Sorgen bereitet.

Das macht den Weg frei damit du ungehindert meine Nähe suchen kannst.

Lass mich dich von der Angst befreien, die sich tief in dir verbirgt.

Sitze still in meiner Gegenwart und erlaube meinem Licht in dich hineinzuscheinen und alle Dunkelheit zu vertreiben.

Nimm jeden Tag so an wie er dir begegnet und denke daran, dass ich souverän über dein Leben herrsche.

Freue dich an dem Tag, den ich gemacht habe. Sei fröhlich und vertraue darauf, dass ich darin jederzeit und überall gegenwärtig bin. Danke mir in jeder Lebenslage und bedauere oder grolle nicht darüber wie die Dinge stehen. Vertraue mir und fürchte dich nicht. Danke mir und ruhe dich bei mir aus - ich habe alles in meiner Hand.

Veronika Moosbrugger

Quelle: "Ich bin bei dir, 366 Liebesbriefe von Jesus" von Sarah Young

ZUM GLAUBEN KOMMEN?



1 Wir leben in einer Zeit, die es - fast - perfekt versteht, wichtige Fragen zu verdrängen oder vor sich herzuschieben. Der Mensch versteht sich vielfach selbst als „Schöpfer aller Dinge“ und kreist in vielen Fällen um sich selbst und merkt nicht, dass die Uhr seines Lebens abläuft - unaufhaltsam. Er ist damit beschäftigt zu rennen: nach eigenen Zielvorstellungen und nach fremden und dabei macht sich oft eine innere Leere breit.

2 Daraus ergeben sich typische Fehlversuche des heutigen Menschen, die innere Leere wieder mit Sinn zu füllen. Was gibt mir Halt? Orientierung?

3 Dazu kommt noch, dass wir auf einem weltanschaulichen Markt leben. Überall sprießen Angebote zur Lebensbewältigung in vielen, zahlreichen Facetten, Methoden und Angeboten. Und: tagtäglich kommen neue hinzu. Wie soll sich der Einzelne, in seiner Suche, da noch auskennen, zumal das, was „früher“ viele Menschen als tragfähiges Element bezeichnet haben (der gelebte Glaube an Gott gibt Kraft für's Leben und Sinn für's Sterben), offensichtlich die Leiblach hinuntergeronnen ist?

4 Zum Glauben kommen? Aber wie? Nun, dafür gibt es kein Patentrezept. Bei jedem Menschen sieht der Glaubensweg ein wenig anders aus. Genauso, wie die Lebensgeschichte jedes Einzelnen nicht in allen Einzelheiten vergleichbar mit einem anderen Menschen ist. Auch verläuft der Glaubensweg niemals geradlinig. Rückschläge sind keine Seltenheit, besonders dann, wenn „dunkle Stunden“ das Leben des Einzelnen heimsuchen. Und da kommt wiederum jenes „urmenschliche Gefühl“ zu tragen: „Warum lässt das Gott zu?“ Diese Frage stelle ich nie vor einem übervollen Kühlschranks, an dessen Speisen ich mich delectiere.

5 Wie definiere ich „Glauben“? Ich versuch es einmal so: „Glauben ist das Ergriffensein von Jesus Christus und seiner Botschaft, die mich - als Christ - unbedingt etwas angeht.“ Das hört sich zugegebenermaßen pragmatisch an. Aber wie bekommt genau dieser Pragmatismus Hände und Füße?

6 Wichtig ist es, oft von ganz entscheidender Bedeutung, dass wir den Glaubensweg nicht allein gehen. Wer in einer lebendigen Glaubensgemeinschaft beheimatet ist, hat es leichter. Bei allem aber dürfen wir nicht vergessen, dass Glaube nicht „machbar“ ist, so, wie wenn ich einen Kuchen backe.

Fragen für Dich:

- Was war /ist hilfreich auf meinem Glaubensweg?
- Was war /ist hinderlich?

Im nächsten Pfarrblatt Gedanken zu:

Wie äußert sich „Glauben?“

trenti



**Um die Corona-Pandemie einzudämmen, sind wir alle gefragt.
Darum gelten in unserem Pfarrverband während des Lockdowns
folgende Regelungen:**

- Vorübergehend werden alle öffentliche Gottesdienste bis einschl. Sonntag, 6. Dezember ausgesetzt.
- Begräbnis-Gottesdienste in der Kirche und Begräbnisse am Friedhof sind mit max. 50 Personen möglich. Totenwachen werden ausgesetzt.
 - Krankenkommunion, Krankensalbung und Versehgänge sind möglich.
 - Taufen und Hochzeiten sind auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.
- An den Sonntagen läuten wir in allen Kirchen um 10.00 Uhr Vormittag zu Beginn des ORF-Radiogottesdienstes die Glocken - aus heutiger Sicht bis Sonntag, 6. Dezember.
- In der Zeit von Sa 28. November bis 26. Dezember läuten wir immer samstags die Glocken um 20.00 Uhr für 5 Minuten. Wir laden alle ein, den Advent gemeinsam in drei Schritten zu leben:
Die Glocken läuten. Ein Licht anzünden. Ein Gebet sprechen.
- Alle Gläubigen sind eingeladen, daheim Gottesdienst zuhalten und sich im Gebet mit anderen zu verbinden; dafür können Gottesdienstübertragungen im Rundfunk und TV hilfreich sein.

Bei Fragen und Anliegen für Sie da:

Pfarrer: Roland Trentinaglia, Telefon 05573 82266;
Kaplan: P. OCist. Dominikus Matt, Email: p.dominikus@mehrerau.at
Pfarrsekretärin: Daniela Prilmüller, Telefon 0699 121 91353
Pastoralpraktikantin: Silvia Boch, Telefon 0676 832 408271
Pastorale Hilfe: Nicole Schedler-Denk, Telefon 0664 530 7475
Pfarrcaritas: Andrea Rauch, Telefon 0664 2008561

**Da sich situationsbedingt kurzfristig immer wieder Änderungen ergeben können,
empfehlen wir Euch einen Blick in die Schaukästen der Kirchen und den Besuch unserer Internetseiten:**

www.pfarre-hoerbranz.at
www.pfarre-hohenweiler.at
www.pfarre-moegggers.at





Allen Grund zum Jubeln...

...hatten unsere Jugendlichen im Pfarrverband Hörbranz, Hohenweiler und Möggers am Missionssonntag 2020

Gelang es ihnen doch, die gesamte bestellte Ware zu ver-

kaufen. So wechselten insgesamt 340 Packungen Schokopralinen und 80 Packungen Fruchtgummi die Besitzer. Über den Erlös darf sich die weltweit größte Jugendaktion der Missio freuen.

Durch den Kauf und Verkauf von fair gehandelten Produkten konnte wiederum ein Zeichen für soziale Gerechtigkeit für Menschen in den

ärmsten Ländern der Welt gesetzt werden. Der Reinerlös der diesjährigen Aktion kommt Uganda, Haiti, Indien, Burkina Faso und einem Bildungsprojekt der Katholischen Jugend Österreich zugute.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" allen Verkäufern, Käufern u. Naschkatzen für ihren Beitrag zu dieser guten Tat.

Daniela Prilmüller

Köchin/Koch gesucht

Die Schwestern der Zisterzienserinnenabtei Mariastern-Gwiggen suchen eine/n Köchin/Koch. Die Stelle wird mit 1. Jänner 2021 frei.

Stellenbeschreibung:

- 20 Std, Di–Sa jeweils 9:00–13:00 Uhr
- Zubereitung des Mittagessens für 20–50 Personen
- Mithilfe beim Einlagern und Entsaften
- Brotbacken, Kuchenbacken
- Reinigung des Kochgeschirrs und der Küche

Ihr Profil:

- Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität in den Arbeitsprozessen



Kontakt:

Sr. Magdalena Ebner
 Zisterzienserinnenabtei Mariastern-Gwiggen
 6914-Hohenweiler
 Tel: + 43 5573/82234-13 • Mobil: +43 676 832408402
 Mail: sr.m.magdalena@mariastern-gwiggen.at

**HERZ
LICHEN
DANK**



Herzlichen Dank allen...

...Pfarrblattausträgerinnen und -Austrägern,
die "üser Pfarrblättle" in die Häuser bringen,
...dir lieber Leserin und dir liebem Leser
für eure Treue und die positiven Rückmeldungen,
die uns immer wieder im Tun bestärken und motivieren.

An dieser Stelle auch ein riesiges "Vergelt's Gott" allen,
die uns mit Spenden und/oder dem Unkostenbeitrag von € 8,80
unterstützen. Diese Zuwendungen ermöglichen es uns
- über die Gottesdienste hinaus - in "Kontakt" zu bleiben.
Daher haben wir uns erlaubt, dieser Ausgabe
einen Zahlschein hinzuzufügen.

LICHTBLICKE...

OFFENE KIRCHEN

UNSERE KIRCHEN IM PFARRVERBAND
HÖRBRANZ-HOHENWEILER-MÖGGERS
BLEIBEN TAGSÜBER GEÖFFNET UND
HALTEN IMMER WIEDER
GEBETE, TEXTE UND VORLAGEN
BEREIT, UM EUCH DURCH DEN
ADVENT ZU BEGLEITEN.

...IM

FOLGT DEM STERN

AM 24.12. GIBTS STATT DEN
KINDERKRIPPENFEIERN IN UNSEREN
3 PFARREIEN
STATIONENWEGE
FÜR "GROSS & KLEIN"
NÄHERE INFOS FINDET IHR AB DEM
4. ADVENTSONNTAG IN DEN KIRCHEN
UND AUF DEN INTERNETSEITEN
DER JEWEILIGEN PFARRE.

EINHEITLICHES GLOCKENLÄUTEN

IN DER ZEIT VON
SA 28.11. BIS SA 26.12.
LÄUTEN WIR DIE GLOCKEN
JEDEN SAMSTAG UM 20.00 UHR
FÜR 5 MINUTEN.

WIR LADEN ALLE EIN, DEN ADVENT
GEMEINSAM IN DREI SCHRITTEN ZU LEBEN:
DIE GLOCKEN LÄUTEN.
EIN LICHT ANZÜNDEN.
EIN GEBET SPRECHEN.

ADVENT

DER ANLIEGENBAUM

IN ALLEN 3 KIRCHEN WARTET
AB DEM 1. ADVENTSONNTAG EIN TANNENBAUM
AUF EURE ANLIEGEN:
SCHREIBT EUERN DANK /EURE BITTEN AUF KÄRTCHEN
ODER SELBSTGEBASTELTE STERNE UND HÄNGT DIESE
AM BAUM AUF.
VIELLEICHT EINE GUTE GELEGENHEIT,
NOCH EIN WENIG
IN DER STILLE ZU VERWEILEN.

WIR SIND GEMEINSAM AUF DEM WEG

SPAZIER DURCH HÖRBRANZ UND ENTDECKE
TÄGLICH EIN NEUES ADVENTFENSTER

1. Adventsonntag 29.11.

Katrin Sutter, Fronhoferstr. 32a

Mo 30.11.

Jeannette Zajic, Erlachstr. 11

Di 1.12.

Martina Sturn, Ziegelbachstr. 53

Mi 2.12.

Waltraud Immler u. Beate Winkler,
Kapelle in Fronhofen

Do 3.12.

Silvia Mittersteiner, Lindauer Str. 9b

Fr 4.12.

Karin Frauscher, Backenreuterstr. 34

Sa 5.12.

Staudacher Andrea + Waltraud Seeberger,
Am Giggelstein 21

2. Adventsonntag 6.12.

Nicole Mühlebach, Römerstr. 51

Mo 7.12.

Eva Mühlebach, Kindergarten Unterdorf - im
Ausweichlokal in der Mittelschule
(Raum neben dem Ballettraum;
von unten zugänglich)

Di 8.12.

Maria Flatz, Rochuskapelle am Giggelstein
(ab 14:00 geöffnet)

Mi 9.12.

Cornelia Fröis, Ruggburgstr. 10

Do 10.12.

Sarah Hehle, Straußenweg 19

Fr 11.12.

Barbara Hackl, Bintweg 1b

Sa 12.12.

Pichler Aloisia, Kapelle Leiblach

3. Adventsonntag 13.12.

Hildegard u. Angelika Erath, Ziegelbachstr. 31c

Mo 14.12.

Charlotte Strauß, Ruggburgstr. 1

Die 15.12.

Gerlinde Bargehr, Lochauerstr. 59

Mi 16.12.

Birgit Fessler, Backenreuterstr. 51

Do 17.12.

Barbara Ritschel, Schwedenstr. 12

Fr 18.12.

Verena Kienreich, Am Giggelstein 17a

Sa 19.12.

Silke Loretz, Allgäustr. 154

4. Adventsonntag 20.12.

Stefanie Berkmann, Diezlingerstr. 50a

Mo 21.12.

Stöckeler Elisabeth, Diezlingerstr. 29 (Bildstöckle)

Di 22.12.

Prilmüller Daniela, Lindauerstr. 50

Mi 23.12.

Martha Huster, Heribrandstr. 61

EXTRATIPP FÜR FAMILIEN: IM "ADVENTHAUS"
(NEBEN DEM ANLIEGENBAUM IN DER KIRCHE)
WARTEN AN ALLEN VIER ADVENTSONNTAGEN
& AM 24.12. KLEINE ANREGUNGEN AUF EUCH.

Ich wünsche euch allen "kleine Lichtblicke" beim Spaziergang durch Hörbranz und dem Entdecken der verschiedensten Adventfenster und -Ecken. Danke allen, die sich bereit erklärt haben hier mit zu machen. Es freut mich sehr, dass wir es gemeinsam geschafft haben, ein wenig Advent- und Weihnachtsstimmung durch Hörbranz ziehen zu lassen. *Maria Fröis*

"VIEL GESUNDHEIT & GOTTES SEGEN!"

wünschen wir von Herzen
unseren Geburtstagskindern
des Monats ...

GORBACH ELFRIEDE • 82
01.12.1938 • Leiblachstr. 5

BERKMANN JOHANN • 85
01.12.1935 • R.-Sannw.-Platz 10/2

WERNLE FRANZ • 85
01.12.1935 • Heribrandstr. 47/1

PENZ AUGUST • 90
03.12.1930 • Josef-Matt-Str. 19/3

FINK HILDEGARD • 95
07.12.1925 • Heribrandstr. 14a/19

KRESSER JOHANN • 80
08.12.1940 • Heribrandstr. 21

GROSS ROSI • 73
08.12.1947 • Straußenweg 35a

KNALLER HERBERT • 79
14.12.1941 • Kelterweg 8/2

APOLLONIO BRUNO • 82
14.12.1941 • R.-Sannw.-Platz 2/2/13

GORBACH ERIKA • 81
15.12.1939 • Lochauer Str. 56

KOCHER ERWIN • 87
16.12.1933 • Lindauer Str. 96b

MARKAC ELFRIEDE • 79
17.12.1941 • Bintweg 7

HEHLE AUGUST • 76
18.12.1944 • Römerstr. 20

TRATTER STEFAN • 90
26.12.1930 • Heribrandstr. 14

FINK FRANZ • 95
26.12.1925 • Lochauer Str. 77/7

FORSTER EMMA • 82
28.12.1938 • Lindauer Str. 36a/2

SCHMOTZ KARL • 84
29.12.1936 • Flurweg 14/1



»» DER FRIEDE IN MIR ««

EINLADUNG ZUR VERSÖHNUNGSFEIER
SO 13.12.2020 UM 18.30 UHR
IN DER PFARRKIRCHE HÖRBRANZ

"KOMM", SAGTE DER FRIEDE
UND PACKTE MICH FEST AN DER HAND.
ER FÜHRTE MICH IN DUNKLE HÄUSER,
HINTER DEREN MAUERN MENSCHEN LEBTEN,
DIE EINST TIEFE WUNDEN IN MIR HINTERLASSEN HATTEN.
UNSICHTBAR ÖFFNETE ER ALLE TÜREN - AUCH IN MIR -
UND SCHICKTE MICH HINEIN,
UM EIN LICHT DER VERSÖHNUNG ZU ENTZÜNDEN.



GOTTESDIENSTE

SONNTAGS		
Sonntag	08:00 + 10:30 Uhr	Salvatorkolleg
	10:00 Uhr	Pfarrkirche
WERKTAGS		
Mittwoch	09:00 Uhr	Pfarrkirche
Samstag	19:00 Uhr	Pfarrkirche



BESONDERES IM DEZEMBER

Bis einschließlich 6. Dezember finden keine offiziellen Gottesdienste statt. Die hier angeführten Gottesdienste sind ab 7.12.2020 geplant - ob sie tatsächlich stattfinden können, entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bei der Kirche oder aber unserer homepage: www.pfarre-hoerbranz.at

Montag	07.12.	07:00 Uhr	Pfarrkirche	Rorategottesdienst
Dienstag	08.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Gottesdienst zum Fest der Erwählung Mariens
Samstag	12.12.	19:00 Uhr	Pfarrkirche	Vorabendmesse
Sonntag	13.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Gemeindegottesdienst mit Sammlung für Bruder & Schwester in Not und Jahrtag für: Achberger Cäcila, Eichhübl Aloisia, Herbert Wilhelm, Spratler Maria; Kickl Gottfried, Spratler Konrad, Puymann Aranka, Fehr Ernst, Baumgärtner Roland; Loser Elvira, Kalbrecht Christian, Hane Maria, Köber Jürgen
		18:30 Uhr	Pfarrkirche	Versöhnungsfeier der Pfarrgemeinde
Montag	14.12.	07:00 Uhr	Pfarrkirche	Rorategottesdienst
Donnerstag	24.12.	16:00 Uhr	Pfarrkirche	HI. Messe speziell für Senioren
		22:30 Uhr		Christmette der Pfarrgemeinde
Freitag	25.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Gemeindegottesdienst zum Christtag
Samstag	26.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Jahresdankgottesdienst zum Stefansstag
Sonntag	27.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Gemeindegottesdienst
Donnerstag	31.12.	18:00 Uhr	Pfarrkirche	Jahresdankgottesdienst

ZU GOTT HEIMGEKEHRT SIND:

Heidegger Katharina, Fronhofer Straße
Schmid Wolfgang, Römerstraße
Düringer Ida, Heribrandstraße

Offene Türen

Die Kirche ist ein einzigartiger Ort,
wo die Sehnsucht nach Stille und Besinnung
in der Adventszeit gelebt werden kann.

Vom 7. bis zum 21. Dezember
laden wir Sie ein, die tägliche Andacht zu besuchen.
Wir beginnen mit dem Läuten der Glocken um 15 Uhr
und hören Geschichten der Advents- und Weihnachtszeit.
Leise Musik umrahmt diese offene Kirche im Advent.
Wir laden Sie zum Verweilen ein.

Eine offene Kirche zeigt dem Besucher:
Hier bin ich willkommen
Hier kann ich die Stille genießen
Hier kann ich beten
Hier kann ich meine Seele baumeln lassen
Hier kann ich neue Kraft tanken
Hier darf ich sein
Hier hat Gott auch seine Sprechstunde

Tägliche Andacht um 15 Uhr
Vom 7. bis 21. Dezember

GOTTESDIENSTE

SONNTAGS

Sonntag	08:15 Uhr	Kloster Gwiggen
	10:00 Uhr	Pfarrkirche

WERKTAGS

täglich	07:15 Uhr	Kloster Gwiggen
---------	-----------	-----------------



BESONDERES IM DEZEMBER

Bis einschließlich 6. Dezember finden keine offiziellen Gottesdienste statt. Die hier auf dieser Seite angeführten Gottesdienste sind ab 7.12.2020 geplant - ob sie tatsächlich stattfinden können, entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bei der Kirche oder aber unserer homepage: www.pfarre-hohenweiler.at

Mittwoch	09.12.	07:00 Uhr	Pfarrkirche	Rorategottesdienst
Sonntag	13.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Gemeindegottesdienst zum 3. Advent mit Vorstellung der neuen Ministranten; Sammlung für Bruder & Schwester in Not
Mittwoch	16.12.	07:00 Uhr	Pfarrkirche	Rorategottesdienst
Donnerstag	24.12.	22:00 Uhr	Pfarrkirche	Christmette der Pfarrgemeinde
Freitag	25.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Gemeindegottesdienst zum Christtag
Sonntag	27.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Gemeindegottesdienst zum Fest der Hl. Familie; gleichzeitig Jahresdankgottesdienst

WIR FREUEN UNS...

...über Verstärkung bei unseren Ministrantinnen und Ministranten.

Wenn alles gut geht,
habt ihr im Gottesdienst am 13.12.2020 Gelegenheit
Felizitas, Franziska, Johannes und Oskar
kennen zu lernen.

OSKAR

FRANZISKA

FELICITAS

JOHANNES

GOTTESDIENSTE in Möggers

SONNTAGS

10:00 Uhr

Pfarrkirche



BESONDERES IM DEZEMBER

Bis einschließlich 6. Dezember finden keine offiziellen Gottesdienste statt. Die hier angeführten Gottesdienste sind ab 7.12.2020 geplant - ob sie tatsächlich stattfinden können, entnehmen Sie bitte dem Schaukasten bei der Kirche oder aber unserer homepage: www.pfarre-moeggers.at

Sonntag	20.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Wortgottesfeier; musikalische Gestaltung: Klarinettenensemble der Musikschule Leiblach
Donnerstag	24.12.	22:30 Uhr	Pfarrkirche	Christmette
Freitag	25.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Festgottesdienst am Christtag
Sonntag	27.12.	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Jahresdankgottesdienst

KLEINE VERSCHNAUFPAUSE MIT "BROTZEIT" FÜR DIE SEELE

WIE WÄRS MIT EINEM KLEINEN
VORWEIHNACHTLICHEN SPAZIERGANG -
KURZER ZWISCHENSTOPP IN DER MÖGGERER
KIRCHE INKLUSIVE?
DORT LIEGT AN JEDEM ADVENTSONNTAG
EINE NEUE WEGZEHRUNG FÜR DICH BEREIT.
ABER "PSST", MEHR WIRD AN DIESER STELLE
NICHT VERRATEN.
GEH HIN UND LASS DICH BE*GEIST*ERN.